



19. August 2026

Schriftliche Anfrage

von Anjushka Früh (SP),
Anna Graff (SP)
und Tom Cassee (SP)

Mit dem direkten Gegenvorschlag zur Volksinitiative "Stadtgrün" wurden verschiedene Massnahmen zur Verbesserung des Stadtklimas und zur Anpassung an die zunehmende Hitzebelastung beschlossen und die dafür notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt. Angesichts der fortschreitenden Klimakrise und der deutlich zunehmenden Hitzesommer ist eine rasche und transparente Umsetzung der beschlossenen Massnahmen von hoher Bedeutung.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche konkreten Projekte wurden seit dem Entscheid der Stimmbevölkerung zur Volksinitiative "Stadtgrün" bereits realisiert? Bitte mit Angabe des Standorts, des Inhalts der Massnahme sowie des Zeitpunkts der Fertigstellung.
2. Welche Wirkungskontrollen oder Erfolgsmessungen wurden bisher mit welchen Erkenntnissen durchgeführt, insbesondere hinsichtlich der Reduktion von Hitzeinseln, der Verbesserung der Aufenthaltsqualität und der Erhöhung des Baumbestands beziehungsweise der Beschattung?
3. Welche weiteren Projekte sind bis Ende 2030 vorgesehen und nach welcher Priorisierung werden diese umgesetzt? Bitte jeweils mit Angabe:
 - a. detaillierter Projektbezeichnung,
 - b. Standort,
 - c. aktuellem Projektstand,
 - d. geplantem Baubeginn,
 - e. geplantem Fertigstellungstermin
 - f. allfälligen Gründen für Verzögerungen sowie
 - g. Priorisierung inkl. deren Begründung
4. Welcher Umfang wurde / wird dabei für Projekte der mobilen Begrünung eingesetzt? Welche Pläne in welchem Umfang und an welchen konkreten Örtlichkeiten bestehen aktuell für die nächsten Jahre bezüglich mobiler Begrünung? Wann werden diese umgesetzt?
5. Sieht der Stadtrat angesichts der sich verschärfenden Auswirkungen der Klimakrise und der wiederkehrenden und intensiveren Hitzesommer vor, diese aktuell bestehenden Pläne zur mobilen Begrünung zukünftig zu verstärken? Wenn ja, inwiefern? Wenn nein, weshalb nicht?
6. Welche finanziellen Mittel wurden seit dem Beschluss eingesetzt und welche Mittel sind für die noch ausstehenden Projekte budgetiert?
7. Falls noch nicht die gesamten Fr. 130 Mio. des Rahmenkredits in Projekte eingeflossen sind: Weshalb nicht? Wann wird der Rahmenkredit voraussichtlich ausgeschöpft sein?
8. Welche konkreten Massnahmen werden getroffen, um den bestehenden Baumbestand vor den sich intensivierenden Starkwetterereignissen wie bspw. Gewitter und andauernder Trockenheit zu schützen?

9. Welche konkreten zusätzlichen Massnahmen wird der Stadtrat treffen, um sicherzustellen, dass der Baumkronenbestand nicht noch weiter zurückgeht?
10. Sieht der Stadtrat angesichts der sich verschärfenden Auswirkungen der Klimakrise und der wiederkehrenden und intensiveren Hitzesommer Handlungsbedarf, die Umsetzung der noch ausstehenden Projekte zu beschleunigen? Falls ja, mit welchen konkreten Massnahmen und welchem Zeitplan? Falls nein, weshalb nicht?
11. Zieht der Stadtrat in Betracht, angesichts der sich zeigenden Auswirkungen der Klimakrise ambitioniertere Projekte zur Hitzeminderung als bislang geplant umzusetzen? Falls ja: welche konkret und in welchem Umfang? Falls nein, weshalb nicht?
12. Wie ist sichergestellt, dass Hitzeminderungsmassnahmen nicht aufgrund der durch den Stadtrat angekündigten Investitionspriorisierung nicht oder erst verzögert umgesetzt werden?

A. Füll

Tom Cramer

Anna Füll